

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 14. Februar 2022

Ich werde Milchtechnolog/in!

Vom 8. bis 13. Februar 2022 fand im Forum Fribourg die 9. Ausgabe von START!- Forum der Berufe statt. Auch die Nachwuchsfördergruppe Romandie des Schweizerischen Milchwirtschaftliche Verein (SMV) war dabei und stellte die vielseitigen, zukunftssicheren Berufe Milchtechnolog/in EFZ und Milchpraktiker/in EBA einem breiten Publikum vor. Zahlreiche Jugendliche haben mit Freude und grossem Interesse den Profis zugesehen und Fragen gestellt. Eine überaus erfolgreiche Woche, die mit den RegioSkills der französischsprachigen Schweiz am Samstag, 12. Februar ihren Höhepunkt fand. Erstmals fanden diese innerhalb einer Berufsmesse statt.

Was macht ein/e Milchtechnolog/in und was ein/e Milchpraktiker/in, was macht den Beruf aus und welche Zukunftschancen bestehen: diese und weitere Fragen konnten die Jugendlichen und Eltern den Vertreter/innen der Nachwuchsfördergruppe des SMV direkt vor Ort stellen. Beim Beruf des/der Milchtechnolog/in dreht sich alles um die Verarbeitung der Milch. Ein Lebensmittel, das viele seit ihrer Kindheit kennen und schätzen. Aus der Milch entstehen Produkte wie Käse, Joghurt, Milchdrinks oder Glacé, um nur einige der erfolgreichsten Lebensmittel auf der Basis von Milch zu nennen. Produkte, die auch in Zukunft gefragt sein und laufend weiterentwickelt werden. Das belegen auch die vor kurzem publizierten Zahlen zur Nachfrage nach Schweizer Käse im In- und Ausland.

«Unser Stand war sehr gut besucht. Wir freuen uns über das grosse Interesse am Beruf des Milchtechnolog/un EFZ oder Milchpraktiker/in EBA – sowohl bei den Jugendlichen wie auch bei den Eltern», sagt Frédéric Python, Präsident der Nachwuchsfördergruppe Romandie. «Denn gerade bei vielen Eltern ist der Begriff Milchtechnolog/in noch nicht verankert. Bei den Jugendlichen hingegen schon.» Karin Imboden, Geschäftsführerin SMV, ergänzt: «Daher ist es wichtig, dass sich die Ausbildungsbetriebe sichtbarer machen. Etwa mit der Teilnahme an regionalen und nationalen Berufserlebnistagen oder mit dem Besuch an den SwissSkills.»

RegioSkills erstmals an einer Berufsmesse

Die sechs Milchtechnologien massen sich an den RegioSkills der französischsprachigen Schweiz. Ein aufregender Wettkampf, der am Samstag, 12. Februar erstmals anlässlich einer Berufsmesse stattfand. Mit voller Konzentration wurden die Wettbewerbsaufgaben in Angriff genommen. «Wir freuen uns sehr, konnten wir diese RegioSkills gemeinsam mit dem Publikum verfolgen. Sie sind für die Teilnehmenden wichtig, denn Unterstützung vor Ort ist Motivation pur.», sagte Frédéric Python, Präsident der regionalen Nachwuchsfördergruppe. «Die Gewinner der RegioSkills sind nun nominiert, an den kommenden nationalen SwissSkills diesen Herbst in Bern teilzunehmen. Wir gratulieren den Gewinnern Florian Perrod, Patrice Schouwey und Hugo Tercier ganz herzlich.»

Jetzt vormerken: Berufserlebnistage Romandie, 7. – 12. März 2022

Wer sich direkt in einem milchverarbeitenden Betrieb einen Eindruck zum Beruf des/der Milchtechnolog/in EFZ oder Milchpraktiker/in EBA verschaffen will, merkt sich bereits jetzt die kommenden Berufserlebnistage der Romandie vor, welche vom 7. bis 12. März 2022 in mehreren Betrieben im Kanton Freiburg stattfinden. Während dieser fünf Tage bieten die Gastgeber/innen ein interessantes Programm, das auf ihren Betrieb zugeschnitten ist: Sie präsentieren den Beruf, stellen ihren eigenen Betrieb vor, bieten praktische Aktivitäten an und natürlich dürfen die feinen Milchprodukte auch gleich probiert werden. Die mitmachenden sieben Betriebe sind mit ihrem Programm auf www.jetztentdecken.ch publiziert. Anmeldungen für die Berufserlebnistage Romandie werden bis zum 3. März 2022 auf der Website angenommen.

An den RegioSkills der französischsprachigen Schweiz nahmen 6 Lernende teil. Die Besten werden für die SwissSkills 2022 nominiert:

Fromagerie Billens à Billens : Gilles Buillard
ELSA, Estavayer Lait SA, Estavayer-le-Lac : Tim Aenishaenslin
Le Sapalet sàrl à Rossinière: Florian Perrod
Institut agricole à Posieux: Olivier Schneuwly
Laiterie-Fromagerie d'Arconciel à Arconciel : Patrick Schouwey
Laiterie-Fromagerie d'Arconciel à Arconciel : Hugo Tercier

Die **RegioSkills** dienen dazu, die besten potenziellen Milchtechnologe/innen in ihrem dritten Ausbildungsjahr zu identifizieren. Die Besten der Besten aus den vier Regionen bilden dann das Vorauswahlteam, aus dem sich schliesslich die Berufssportler für die SwissSkills 2022 qualifizieren. Die vier Berufsschulen in der Schweiz, an denen Milchtechnologe/innen ihre Fachausbildung absolvieren können, bestimmen den Modus ihrer RegioSkills.

Kontakt für Rückfragen

SCHWEIZERISCHER MILCHWIRTSCHAFTLICHER VEREIN SMV

Karin Imboden
Geschäftsführerin
Gurtengasse 6, Postfach
3001 Bern
T 031 312 26 47 | M 079 427 40 43
info@smv-ssil.ch
www.milchtechnologie.ch

Fotos zum Download für Medienschaffende unter: [Medien | Milchtechnologie - SMV](#)

Schweizerischer Milchwirtschaftlicher Verein (SMV)

Der SMV wurde 1887 gegründet und ist heute die Organisation der Arbeitswelt (OdA) der Schweizerischen Milchwirtschaft. Um die Jahrtausendwende wurden die Berufe Käser und Molkerist zum Einheitsberuf «Milchtechnologe/-in EFZ» zusammengelegt. Der SMV kümmert sich als Organisation der Arbeitswelt (OdA) um die Aus- und Weiterbildung in der Schweizerischen Milchwirtschaft. Als OdA ist der SMV Träger der beruflichen Grundbildung, verantwortlich für ein ausreichendes Angebot an Ausbildungsplätzen, für die Definition der Bildungsinhalte und Qualifikationsverfahren, die Organisation der überbetrieblichen Kurse und das Bereitstellen von Angeboten der höheren Berufsbildung.

www.milchtechnologie.ch | www.technologie.ch